

Befähigungsüberprüfung

Fluglehrer Tragschrauber

Name des zu überprüfenden Fluglehrers: _____

E-Mail-Adresse: _____

Name / Stempel Prüfungsrat: _____

Typ / Kennzeichen des verwendeten UL: _____

Ort, Datum: _____

Bei der Befähigungsüberprüfung fliegt der Antragsteller vom Lehrersitz aus. Der Prüfer simuliert den Flugschüler. Um die Befähigungsüberprüfung zu bestehen, muss sowohl die Praxis-Lehrprobe als auch die Praxis-Flugprüfung erfolgreich absolviert werden.

Prüferanweisung

1. Der Prüfer schickt das ausgefüllte und unterschriebene/gestempelte Protokoll an den DULV. Die Übersendung einer gut lesbaren Kopie per E-Mail (Seiten 1 und 2) ist hinreichend.

Die erfolgreiche Überprüfung muss im Flugbuch des Antragstellers bescheinigt werden (Stempel und Unterschrift des Prüfers).

2. Anfallende Fahrtkosten rechnet der Prüfer direkt mit dem Antragsteller nach den üblichen Sätzen ab. Fahrtkosten stellen Auslagen dar und werden nicht mit dem Verband abgerechnet.

3. Der DULV stellt dem Antragsteller die Gebühr für die Befähigungsüberprüfung in Rechnung (DULV-Mitglieder 160,50 €, alle übrigen 178,50 €)

Das Prüferhonorar beträgt netto 100 € und wird vom DULV an den Prüfer überwiesen.

Angaben des Prüfers **Die Felder zu Mehrwertsteuerstatus und Kontodaten nur ausfüllen, wenn diese Daten noch nicht beim DULV hinterlegt sind.**

Ich bin verpflichtet, die Umsatzsteuer abzuführen. Die Honorarabrechnung soll zuzüglich der Mehrwertsteuer erfolgen.

oder:

Die Honorarabrechnung soll brutto für netto erfolgen.

Die Überweisung des Prüferhonorars soll auf folgendes Konto erfolgen:

Name des Kontoinhabers: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Überprüfungsteil Praxis-Lehrprobe

Punktesystem: keine Fehler= 0 Punkte; geringer Fehler:=1 Punkt ; schwerer Fehler= 2 Punkte

Thema der Praxis-Lehrprobe	Kriterien	Fehlerpunkte
	Vermittlungskompetenz bei der Vorbesprechung	_____
	Durchführung	_____
	Nachbesprechung	_____
	Richtigkeit der inhaltlichen Darstellung	

Fehlerpunkte: _____

Ab 2 Fehlerpunkten gilt die Praxis-Lehrprobe als nicht bestanden.

Praxis-Flugprüfung (eigenes Verhalten bzw. Korrektur des „Schüler“-verhaltens)

Prüfpunkte	Kriterien	Fehlerpunkte
Einsteigen	Verhalten bei Check-Punkten Verhalten beim Anlassen des Triebwerks	
Flugfunk	Einhalten der Regeln (nicht zu viel- nicht zu wenig) Richtigkeit der Funksprüche Deutlichkeit der Sprache	
Rollen zum Start	Verhalten beim Rollen (Rotor in Rollrichtung) - Kräfte Anhalten am Rollhalt Aufrollen auf die Piste	
Start	Vorrotieren des Rotors (Windrichtung) Übergang in die Beschleunigungsphase Führung des Bugrades Steigflug (zu steil / zu flach)	
Flug	Langsame, tiefe Überflüge bei ca. 60 km/h (Höhe und Geschwindigkeit halten) Rollübung mit Bugrad oben (Kurvenwechsel, Richtung halten) Einhaltung einer vorgegebenen Flughöhe und Geschwindigkeit bei Kurvenwechsel (+/- 50 ft +/- 5 km/h)	
Landung	Landung ohne Leistung Landung mit Leistung Landung auf der Center Line	
Ziellandung ohne Motorleistung	1. Ziellandung (Halbbahnmarkierung +/- 25 Meter) 2. Ziellandung (Halbbahnmarkierung +/- 25 Meter) 3. Ziellandung (Halbbahnmarkierung +/- 25 Meter)	
Abrollen	Abbremsen des Rotorsystems Abrollen mit/ohne drehendem Rotor Verhalten beim Rollen (Rotor in Rollrichtung) - Kräfte Verhalten beim Abstellen des Gerätes	
Ab 4 Fehlerpunkte gilt die Praxis-Prüfung als nicht bestanden		Punkte:

Muster: _____

Flugzeit (Std./Min): _____

Kennung: _____

Start (Std./Min): _____

Landung (Std./Min.): _____

Flugprüfung bestanden: ja nein

Lehrprobe bestanden: ja nein

Unterschrift Prüfer/ Stempel: _____